
FDP Wetterau

FDP-DELEGATION BESUCHT LIMESSCHULE IN ALTENSTADT

19.04.2023

Hahn/Mai/Ruths: Es war richtig, den Schülerinnen und Schülern in Altenstadt den Weg in eine Gymnasiale Oberstufe freizumachen

Der Wetterauer FDP-Landtagsvizepräsident Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn hat mit seinen Kollegen Kandidaten Jochen Ruths und Robin Nepomuk Mai, dem ehrenamtlichen FDP-Kreisbeigeordneten Wolfgang Patzak sowie der örtlichen FDP-Fraktionsvorsitzenden Natascha Baumann die Limeschule in Altenstadt besucht, um sich bei der stellvertretenden Schulleiterin Katrin Zimpel, der Studienleiterin Dr. Ann Kimes und dem Fachbereichsleiter Andreas Willing über die aktuelle Entwicklung der Gesamtschule zu informieren.

„Derzeit besuchen rund 1.200 Schülerinnen und Schüler unsere Bildungseinrichtung, rund 100 Lehrkräfte und zwei Schulsozialarbeiterinnen arbeiten in unserer Limeschule“, so Zimpel. Auf Nachfrage der Liberalen erklärte das Schulleitungsteam, dass die Digitalisierung an der Gesamtschule stetig fortschreite. „In unsere Klassenräume haben digitale Tafeln Einzug gehalten, zudem verfügen wir über flächendeckendes WLAN. Das Kollegium wurde hinsichtlich der Nutzungsmöglichkeiten dieser interaktiven Tafeln umfangreich weitergebildet“, erklärte Kimes. Aktuell arbeitet das Team an der schrittweisen Einführung von "SDUI", einem modernen Kommunikationstool, welches sowohl als App als auch auf dem PC zu einer Verbesserung der Kommunikation zwischen Lehrkräften, Lernenden und Eltern beitragen soll und die Schule aus eigenen Mitteln finanziert hat. Langfristig wünschen sich die Verantwortlichen, dass jede Schülerin und jeder Schüler mit digitalen Endgeräten ausgestattet wird. „Dann gehören auch schwere Schulranzen endlich der Vergangenheit an“, stellte Willing fest.

„Bildung wird digital – und das ist gut so. Unser Bildungssystem muss sich weiter

verändern, damit die Schulen von heute auf die Welt von morgen vorbereiten. Hier in Altenstadt steht nun ein WLAN-Netzwerk und digitale Tafeln bereit. Ein erster Anfang ist gemacht“, freute sich der liberale Landtagskandidat Mai aus Büdingen.

Hinsichtlich der aktuellen räumlichen Situation in der Limesschule stehe die Schulleitung in engem Kontakt mit dem Schulträger. „Wir verhandeln mit der Kreisverwaltung, um auch die räumliche Situation und den künftigen Bedarf zu bedienen. Perspektivisch benötigen wir weitere Räumlichkeiten, um der steigenden Schülerzahl gerecht zu werden“, machte Zimpel deutlich.

Die Liberalen nutzten auch die Möglichkeit, um sich über die Entwicklung der Gymnasialen Oberstufe zu informieren. Die Freidemokraten und der ehemalige Schulleiter Patzak hatten sich hierfür vor rund zwei Jahrzehnten stark gemacht. „Es war die richtige Entscheidung, den Schülerinnen und Schülern hier in Altenstadt den Weg in eine Gymnasiale Oberstufe freizumachen. Das zeigt nicht nur die Entwicklung der Schülerzahl“, sind sich Hahn und Patzak in ihrem politischen Fazit sicher.

Die Freidemokraten freuen sich, dass durch das neue Schulleitungsteam diverse Unruhen an der Schule endlich der Vergangenheit angehören. „Ein positives Schulklima ist zurück, und das ist sehr wichtig. Hier an der Limesschule können alle Kinder – unabhängig von der sozialen Herkunft – ihre Talente und Begabungen entfalten“, so Baumann und Ruths abschließend.